

Anfrage  Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: 658/08

an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: **18.09.2008**

Einreicher :

**Fraktion Offene Liste**

**DIE LINKE**

Eingangsdatum: 04.08.2008

Beantwortung;

mündlich

schriftlich

zur Vorberatung an:

Hauptausschuss

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss

Bühnenausschuss

Ortsbeiräte/Ortsbeirat

## **Betreff: Übernahme von Auszubildenden durch die Stadtverwaltung**

### **Inhalt (beim Antrag Beschlusssentwurf und Begründung):**

1. Der Bürgermeister wird durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, ein schlüssiges Konzept zur Übernahme von Auszubildenden zu erarbeiten
2. Dieses Konzept ist der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die wöchentliche Arbeitszeit sollte in der Regel 35 Stunden nicht unterschreiten.

### **Begründung :**

Die bisher praktizierte Verfahrensweise – Ausgebildete maximal für 1 Jahr mit Teilzeit zu beschäftigen – ist, unter der veränderten Personalsituation nicht mehr hinnehmbar. Durch die Inanspruchnahme der Altersteilzeit ist bereits jetzt schon bekannt, dass bis zum Jahr 2016 etwa 142 Mitarbeiter ihr Arbeitsverhältnis beenden werden. Es ist daher überfällig, den selbstausgebildeten Nachwuchs in der Verwaltung zu behalten. Möglich ist das durch die Besetzung auf freie Altersteilzeitstellen ( Blockmodell ). Hierbei übernimmt die Agentur für Arbeit einen Anteil der Lohnkosten. Der Einsatz auf unbefristeten Stellen kann so nach dem Bedarf der Verwaltung erfolgen.

Junge, gut ausgebildete Leute erhalten somit die Chance auf einen Arbeitsplatz und bleiben In Schwedt.

Tenner

Fraktionsvorsitzender

---

### AnhangAnhang

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.: .....

in der ..... Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am .....

---

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer ..... Sitzung am ..... den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.